

RC SIMPLON TOUR HAUTE NENDAZ

Samstag, den 30. Juni 2012

Tourenleiter: Mathis Brigger 079 401 73 37

Treffpunkt

**08.30 Uhr Bahnhof Brig, Abfahrt mit dem Zug 08.57
nach Leuk-Susten Ankunft in Susten 09.17 Uhr**

Start der Tour

**09.30 Uhr Bahnhof Leuk-Susten (Auch für diejenigen,
welche mit dem Rand von Brig kommen)**

Wichtig

Klubleibchen und Halbtax Abo

Strecke

Leuk - Sion	24 km
Sion (491) – Haute Nendaz (1287)	14 km
Haute Nendaz – Isérables / Condémine	12 km (Mittagessen)
Condémine – Aproz	8 km
Aproz – Susten	30 km

Total der Tour

ca. 90 km

Mittagessen

**Café-Restaurant L'abri-cot Les Condémines
Tel. 027 / 306 23 03**

Ende der Tour

ca. 16.30 Uhr

Züge Susten ab: 16.29, 16.41, 17.12

Charakteristik

Die heutige Tour entspricht so richtig dem diesjährigen Motto des Radclubs „Europa braucht die Schuldenbremse – wir die Velobremse“, denn heute geht's mal so richtig steil hinunter, doch dazu mehr später. Haute Nendaz ist vielen sicher vom Wintersport her bekannt aber mit dem Velo sind wahrscheinlich die Wenigsten schon mal hochgefahren.

Nach dem Start in Susten fahren wir via Pfywald und Radweg nach Sitten. Ausgangs Sitten beginnt die 14km lange Steigung via Turin, Baar, Brignon, Beuson und Basse Nendaz nach Haute Nendaz. Die Steigung ist mit 800 Höhenmetern auf 14 km nicht allzu schwer, erreichen wir doch praktisch nie 10% Steigung, aber die Länge der Steigung ist doch nicht zu unterschätzen. (Auf der Internetseite www.salite.ch kannst Du das Profil der Steigung herunter-laden). Nach Beuson wird die Strasse kurz Zeit wieder flach, ehe es dann bei Basse Nendaz serpentinenartig hinauf nach Haute Nendaz führt. In der Station selber fahren wir durch die verschiedenen Kreisel immer in Richtung Telecabine und gelangen zur Talstation Tracouet. Hier geht es leicht steigend immer geradeaus bis wir nach ca 2km in einer scharfen Linkskurve die Höhe erreichen.

Für die ganz Starken, empfehle ich noch die Auffahrt nach Siviez oder auch Super Nendaz genannt. Mitten im Dorf geht links eine Strasse weg Richtung Siviez. Auf den folgenden 7 km sind noch 400 Höhenmeter zu überwinden. Die Strasse führt, mit Ausnahme einer Kurve, immer geradeaus taleinwärts. Wahrscheinlich werden dort noch alle Restaurants geschlossen sein. Es ist einfach wichtig, dass diejenigen, welche noch die Zusatzschleife fahren, gegen 13.00 Uhr beim Mittagessen sind.

Bei der Kurve geht's geradeaus zuerst flach und dann sehr steil hinunter nach Isérables. Die Abfahrt ist wirklich sehr steil, schmal (Flurweg) und auch der Belag ist nicht der beste. Zum Glück verkehren sehr wenig Auto, aber trotzdem muss man sehr vorsichtig herunterfahren. In Isérables ist es wichtig vor der Kirche rechts abzubiegen und das Dorf auf der Höhe zu passieren. Am Ende des Dorfes lohnt sich ein kurzer Rundblick und man kann nur staunen

wie die Leute hier leben können (Embd bei uns ist flach im Gegensatz zu Iséables). Dann geht's auf recht schmaler und schwindelerregender Strasse ca 2 km weiter bis Condémines. Wenn man diesen kleinen Weiler erreicht spürt man eine gewisse Erleichterung und sieht nach langem wieder ein flaches Stück Land. Hier links der Strasse ist das Restaurant zum Mittagessen.

Nach dem Mittagessen führt eine 8km lange Abfahrt über Fey ins Tal hinunter nach Aproz. Auch hier ist die Strasse eng, steil und auch der Belag ist nicht allzu gut. Für alle diejenigen, die einmal etwas ganz steiles fahren möchten, habe ich noch einen ganz heißen Tipp: Auf der Abfahrt kurz vor Aproz biegt rechter hand ein Sträßchen ab mit einer Steigung von 50% (fünfzig). Auch wenn das ein wenig übertrieben ist, hat die Steigung tatsächlich immerhin 33% und das kleine Sträßchen führt über verschiedene kleine Siedlungen nach Bass Nendaz hoch.

Von Aproz geht's dann via Radweg nach Sitten, Siders, Salgesch via Varen oder direkt zurück zum Startort. Ich hoffe, dass wir heute nicht nur die Steigungen gut meistern, sondern auch in den technisch schweren Abfahrten Vorsicht walten lassen und unfallfrei wieder in Susten ankommen.

Bei zweifelhafter Witterung bin ich am Montagmorgen ab 07.00 Uhr über Natel 079 / 401 73 37 erreichbar. Ich hoffe auf eine zahlreiche Teilnahme und heiße Alle recht herzlich willkommen.

Der Tourenleiter: Mathis Brigger

Klubmotto 2012: „Europa braucht die Schuldenbremse - wir die Velobremse“